



23. Mai 2023

## Bericht

über die am Montag, den 17. April 2023 abgehaltene  
24. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Egg

Anwesende: Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty als Vorsitzender  
sowie 22 weitere Mitglieder der Gemeindevertretung

Beginn: 20:00 Uhr

---

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Schlussabrechnung Bienenhaus (Bericht)
3. Rechnungsabschluss 2022 (Beschluss)
4. Abschluss Auflageverfahren „Bebauungsplan Vorsäßgebiete“ (Beschluss)
5. Aufhebung Verordnung „Bausperre Vorsäßgebiete“ vom 30. Jänner 2023 (Beschluss)
6. Abschluss Auflageverfahren „Bebauungsplan GST 1260/47“ (Beschluss)
7. Aufhebung Verordnung „Bausperre GST 1260/47“ vom 22. Mai 2022 (Beschluss)
8. Grundtausch gemäß § 15 LTG zwischen GST 10820 (öffentliches Gut) und GST 1258/1 (Manfred Beck) mit Widmung zum bzw. Aufhebung Gemeingebrauch (Beschluss)
9. Antrag auf Einleitung des Auflageverfahrens für Widmung der Kaltenbrunner Gemeindestraße mit der GST 10820 als Verkehrsfläche im Bereich des Nachbargrundstückes 1258/1 (Anpassung der Widmung an den Naturbestand) (Beschluss)
10. Verordnung Tempo 30 auf der Pfisterstraße (Beschluss)
11. Verzicht auf Vorkaufsrecht an GST 570/2 (Hawlitzky) (Beschluss)
12. Bericht aus dem Gemeindevorstand
13. Berichte aus den Unterausschüssen
14. Mitteilungen
15. Genehmigung Niederschrift der 23. Sitzung
16. Allfälliges

## 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Zuhörer und gibt die Entschuldigungen bekannt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Da Jakob Handler und Irene Waldner erstmals an der Sitzung teilnehmen, legen diese gemäß § 37 Abs 1 und 4 das Gelöbnis als ab.

## 2. Schlussabrechnung Bienenhaus (Bericht)

Marc Meusburger erläutert der Gemeindevertretung die Schlussrechnung seines ersten Projektes als Projektleiter bei der Marktgemeinde. Beginnend mit der ersten Kostenschätzung von Baumeister Jürgen Haller, dem laufenden adaptieren und optimieren des Projektes während der Planung und der Umsetzung, bis zur Freigabe der Schlussrechnungen der einzelnen Gewerke. Trotz der Baukostensteigerungen während der Bauphase konnten die Kosten leicht unterschritten werden.

In seiner abschließenden Stellungnahme führt Baumeister Jürgen Haller die Kostendisziplin auf mehrere Aspekte zurück:

- > klare und prompte Entscheidungsfindung durch die Bauherrschaft
- > Vorabklärungen, Workshops usw. mit V-Bgmin. Carmen Willi, Projektleiter Marc Meusburger und Bgm. Dr. Paul Sutterlüty
- > kleines, kompetentes Projektteam mit Projektleiter Marc Meusburger
- > vorzeitige Ausschreibungen und Vergabe aller Gewerke
- > Gewerkspezifische Ausschreibungen zur Vermeidung von Spekulationen
- > saubere und klare Ausschreibungsgrundlagen durch das Architekturbüro
- > faire und kompetente Bauabwicklung durch gesamtes Projektteam und Handwerker

Gegenüber der Kostenschätzung wurden Mehrleistungen in Höhe von € 325.500,00 ausgeführt:

- > Anschlusskosten Heizwerk € 13.500,00
- > Sichtbeton Sandstrahlen € 8.000,00
- > Beschallungsanlage Bewegungsraum € 4.500,00
- > Vergilbungsschutz | UV-Schutz Holzflächen € 23.000,00
- > Zusätzliche lose Möblierung € 20.000,00
- > Rundfenster Gruppenräume € 15.000,00
- > Geräteausstattung Bewegungsraum € 20.000,00
- > Kinderspielplatz (Mobiliar) € 130.000,00
- > Mehrkosten Kommunalgebäudeausweis (KGA) € 23.000,00
- > Kunst am Bau € 48.500,00
- > Umbau und Anschluss Brücke | Vorplatz Bäckerei € 20.000,00

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty streicht hervor, dass Jürgen Haller als Bauleiter und ÖBA in vielen Bereichen eine hohe Qualität eingebracht hat und dies ein wesentlicher Aspekt für die Punktlandung war. Der große Dank des Bürgermeisters gilt dem enormen ehrenamtlichen Einsatz von V-bgmin. Carmen Willi, der in Worten nicht auszudrücken ist, sowie Bauleiter Jürgen Haller, den beteiligten Firmen und Projektleiter Marc Meusburger. Einen besonderen Dank richtet er auch an den Prüfungsausschuss mit Obmann Mag. Robert Beck für die gründliche Sonderprüfung des Projektes. Derzeit gibt es noch ein Problem mit dem Oberflächenwasser vor dem Bienenhaus. Bis zur offiziellen Eröffnung am 30.04.2023 sollte der Außenbereich benützbar sein. Die Schlussabrechnung des Bienenhauses wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Vor dem Tagesordnungspunkt „Rechnungsabschluss 2022“ macht Bgm. Dr. Paul Sutterlüty den Hinweis an die zahlreich erschienenen Zuhörer:innen, dass die Tagesordnungspunkte 4 bis 7 auf die nächste Sitzung vertagt werden müssen, da die Stellungnahmen der Abteilung Raumplanung nicht eingegangen sind, obwohl diese angekündigt wurden. Der Großteil der Zuhörer:innen verlässt daraufhin den Sitzungssaal.

### **3. Rechnungsabschluss 2022 (Beschluss)**

Gemeindekassier Wolfgang Michl erläutert der Gemeindevertretung den im Vorfeld der Sitzung übermittelten Rechnungsabschluss 2022 mit langjährigen, detaillierten und aussagekräftigen Charts und Grafiken. Die größten Minderausgaben und Mehreinnahmen werden der Gemeindevertretung dargestellt und erläutert.

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2022 in zwei separaten Sitzungen geprüft. In der ersten Sitzung vom 15.03.2023 wurde der Neubau der Kleinkinderbetreuung behandelt und in der zweiten Sitzung vom 30.03.2023 fand die allgemeine Prüfung statt. Mag. Robert Beck als Obmann des Prüfungsausschusses bringt die dazu verfasste Niederschrift der Gemeindevertretung durch Verlesung zur Kenntnis. Die bei den Prüfungen gestellten Fragen wurden zur vollsten Zufriedenheit von Bgm. Dr. Paul Sutterlüty, Marc Meusburger und Wolfgang Michl beantwortet.

Der Obmann des Prüfungsausschusses stellt folgende Anträge:

Der Rechnungsabschluss erfolgt mit folgenden Summen:

1. Der Rechnungsabschluss 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Sämtliche Überschreitungen werden, soweit nicht schon durch Beschlüsse gedeckt, nachträglich genehmigt.
3. Das Nettoergebnis beträgt EUR 2.654.522,38. Davon werden EUR 492.883,66 den Rücklagen zugeführt. Der Stand der Rücklagen per 31.12.2022 beläuft sich somit auf EUR 3.090.033,59 und ist durch Geldmittel gedeckt.

Die Anträge werden von der Gemeindevertretung einhellig genehmigt. Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty richtet einen großen Dank an Gemeindekassier Wolfgang Michl und an den Prüfungsausschuss für die gründliche Prüfungsarbeit.

### **4. Abschluss Auflageverfahren „Bebauungsplan Vorsäßgebiete“ (Beschluss)**

Wie bereits im Anschluss an Tagesordnungspunkt 2 hat Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty mitgeteilt, dass die Tagesordnungspunkte 4 bis 7 vertagt werden müssen, da die Stellungnahmen der Abteilung Raumplanung im Amt der Vorarlberger Landesregierung, zu diesen Tagesordnungspunkten, noch nicht eingelangt sind. Die abschließenden Beschlussfassungen zu den Auflageverfahren der beiden Bebauungspläne und die Aufhebung der Bausperren sind daher nicht möglich. Dies wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

### **5. Aufhebung Verordnung „Bausperre Vorsäßgebiete“ vom 30. Jänner 2023 (Beschluss)**

Wird laut Tagesordnungspunkt 4 vertagt.

### **6. Abschluss Auflageverfahren „Bebauungsplan GST 1260/47“ (Beschluss)**

Wird laut Tagesordnungspunkt 4 vertagt.

## **7. Aufhebung Verordnung „Bausperre GST 1260/47“ (Beschluss)**

Wird laut Tagesordnungspunkt 4 vertagt.

## **8. Grundtausch gemäß § 15 LTG zwischen GST 10820 (öffentliches Gut) und GST 1258/1 (Manfred Beck) mit Widmung zum bzw. Aufhebung Gemeingebrauch (Beschluss)**

Im Zuge der infrastrukturellen Bauarbeiten (Trink- und Löschwasserversorgung, Abwasserbeseitigung, usw.) im Gebiet der Ferienhaussiedlung Kaltenbrunnen ab dem Jahr 2015 wurde zur Abwicklung der Transporte im Bereich des Gasthauses Alpenrose eine Umfahrungsstraße errichtet, zunächst als reine Baustraße und mit der Absicht, nachfolgend die Gemeindestraße durch einen Grundtausch mit Manfred Beck dauerhaft auf diese Trasse zu führen.

Die damaligen Verhandlungsergebnisse mit Manfred Beck können wie folgt zusammengefasst werden:

- > Grundflächentausch möglichst 1:1, jedenfalls aber ohne Aufzählung bei Ungleichheit.
- > Die Straßenverlegung stellt vor allem für das Gasthaus Alpenrose eine wesentliche Qualitätsverbesserung dar. Hierfür leistet Manfred Beck einen Kostenbeitrag von 2/3 der nicht durch Förderungen oder sonstige Kostenbeiträge gedeckten Errichtungskosten der neuen Weganlage. Dieser Kostenbeitrag in Höhe von € 12.313,31 ist bereits bei der Marktgemeinde eingegangen. Kosten für Vermessung und Verbücherung werden gleichmäßig geteilt.
- > Die Weganlage der bisherigen alten Gemeindestraße wird Manfred Beck kostenlos überlassen.

In der vorläufigen Teilungsurkunde der Ender Vermessung ZT GmbH, GZ 5056-22 vom 21. März 2023 sind nun die beiden Tauschflächen anhand des Naturbestandes dargestellt. Aus Grundstück 1258/1 von Manfred Beck wird eine Teilfläche von 238 m<sup>2</sup> (Trennstück 1) abgetrennt und der Marktgemeinde Egg als neue Gemeindestraße zugeteilt. Aus Grundstück 10820 (Kaltenbrunnenstraße) wird eine Teilfläche von 212 m<sup>2</sup> (Trennstück 2) abgetrennt und dem Grundstück 1258/1 von Manfred Beck zugeschrieben. Die Grenzverhandlung fand am 21. März 2023 mit beiderseitigem Einverständnis statt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tausch zu genehmigen. Die Gemeindevertretung stimmt einhellig zu.

## **9. Antrag auf Einleitung des Auflageverfahrens für Widmung der Kaltenbrunner Gemeindestraße mit der GST 10820 als Verkehrsfläche im Bereich des Nachbargrundstückes 1258/1 (Anpassung der Widmung an den Naturbestand) (Beschluss)**

Unter Tagesordnungspunkt 8 wurde mit Vermessungsurkunde GZ 5056-22 vom 21. März 2023 der Ender Vermessung ZT GmbH ein Grundstückstausch von der Gemeindevertretung beschlossen. Da die Kaltenbrunner Gemeindestraße nun einen anderen Verlauf hat, wird der Antrag gestellt, die Verkehrsflächenwidmung auf den Grundstücken 10820 und 1258/1 an den neu vermessenen Naturbestand anzupassen. Auf Antrag von Bgm. Dr. Paul Sutterlüty stimmt die Gemeindevertretung einhellig zu, das Auflageverfahren für die Anpassung der Widmung an den Naturbestand durchzuführen.

## **10. Verordnung Tempo 30 auf der Pfisterstraße (Beschluss)**

Straßenreferent Kurt Waldner hat die Auswertung des mobilen Messgerätes im Pfister bewerkstelligt und erläutert der Gemeindevertretung das Ergebnis der Erhebungen. Im Zeitraum vom 2. März bis 10.

April 2023 wurden die Geschwindigkeit und die Anzahl der Fahrzeuge dokumentiert und ausgewertet. Dabei konnte festgestellt werden, dass 85% der Fahrzeuge maximal oder weniger als 42 km/h gefahren sind. Die gemessene Maximalgeschwindigkeit beträgt 76 km/h. Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty ergänzt, dass es eine Initiative von Müttern gibt, die Pfisterstraße insbesondere im Bereich Sozialzentrum, Biomasseheizwerk, Mittelschule und Kindergarten verkehrsmäßig zu beruhigen und sicherer zu machen. Beginnend beim Kreisverkehr des KDW bis zur Firma Dorner Electronic gibt es daher schon länger die Überlegung, die Geschwindigkeit mit 30 km/h zu begrenzen. Begleitend dazu soll der Gehweg vom Kindergarten bis zum öffentlichen Gehsteig durch Markierungen kenntlich gemacht und gegen vom Parkplatz ausfahrende Autos abgesichert werden. Auf die Anbringung von Bodenschwellen wird derzeit verzichtet (Einwand der Landwirtschaft), dafür aber Blumenträge aufgestellt. Mit der Polizei ist vereinbart, dass die Geschwindigkeit auch kontrolliert wird. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die vorliegende Verordnung für eine Geschwindigkeitsbeschränkung mit 30 km/h auf der Pfisterstraße (Kreisverkehr KDW bis Firma Dorner Electronic) einhellig beschlossen.

### **11. Verzicht auf Vorkaufsrecht an GST 570/2 (Hawlitzky) (Beschluss)**

Die Marktgemeinde Egg hat seit dem Jahr 2002 ein außerbücherliches, befristetes Vorkaufsrecht an Grundstück 570/2. Das Grundstück soll nun mit einer anderen Waldparzelle getauscht werden. Damit dieser Tausch erfolgen kann, muss die Gemeindevertretung auf das Vorkaufsrecht verzichten. Die Tauschfläche fällt nicht mehr unter das Vorkaufsrecht.

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt die Gemeindevertretung dem Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes an Grundstück 570/2 einhellig, bei Stimmenthaltung von Hubert Berkmann, zu.

### **12. Bericht aus dem Gemeindevorstand**

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty berichtet von der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes, die im Vorfeld der heutigen Gemeindevertretungssitzung stattgefunden hat.

### **13. Berichte aus den Unterausschüssen**

Aus den Unterausschüssen liegen heute keine Berichte vor.

### **14. Mitteilungen**

Andreas Hammerer und Mag. Mario Hammerer haben am 2. April die diesjährige Theateraufführung des BORG Egg in Alberschwende besucht. Die Jugendlichen begeisterten durch hervorragende Leistungen. Von der Auswahl des Stücks, der Kostümwahl, den Musikbeiträgen, den szenischen Darstellungen und vor allem den schauspielerischen Leistungen. Der Dank von Andreas und Mario gilt dem gesamten BORG Egg Theaterteam mit der gleichzeitigen Bitte, sich weiter so engagiert zu betätigen.

Andreas Hammerer berichtet von der Ausstellungseröffnung „Wehrhafte Wälder Wiebor“ am 14. April 2023 und lädt dazu ein, die Ausstellung zu besuchen.

Jürgen Zengerle BSc. gibt mit anschaulichem Bildmaterial bekannt, dass die diesjährige Abschlussklasse der Werkraumschule, Demenz-Stationen zur Bewußtseinsbildung in den Gemeinden Alberschwende,

Andelsbuch, Egg und Schwarzenberg aufgebaut hat. Zum Thema „Demenz“ sind weitere Veranstaltungen geplant.

Teresa Meusburger MA gibt einen erfreulichen Rückblick zum Egger Gesundheitsforum, das vom 31.3. bis 2.4. 2023 stattgefunden hat. Die positive Überraschung war, dass so viele Leute die Veranstaltung besucht haben. Die Stimmung war sowohl bei den Referenten:innen als auch den Besucher:innen sehr gut.

Anton Waldner war auf der Jahreshauptversammlung der Alpenkäse Bregenzerwald am 11. April 2023 im Löwensaal. Die Stimmung war sehr gut. Von 177 Lieferanten wird die Milch verarbeitet. Die Vermarktung ist auf verschiedene Standbeine aufgeteilt. Die Genossenschaft betreibt am Firmenstandort eine Hackschnitzel- und eine Photovoltaikanlage.

Samuel Schwärzler hat die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Egg, am 30. März 2023 besucht und kann von einem regen Vereinsgeschehen berichten.

Marc Meusburger hat an der Jahreshauptversammlung der Wassergenossenschaft Großdorf teilgenommen. Obmann ist seit 2022 Luis Rehm und sein Stellvertreter Kurt Waldner. Ludwig Rehm war 39 Jahre lang Obmannschaft und wurde zum Ehrenobmann gewählt. Die Genossenschaft versorgt 215 Anschlüsse.

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty hat am feierlichen Kameradschaftsabend der Feuerwehr Egg am 24.03.2023 teilgenommen. Geehrt wurden für

25 Jahre | Raimund Franz (Rain) und Franz Josef Meusburger (Schwarzenberg)

40 Jahre | Fred Hammerer (Stadlermöser) und Artur Oberhauser (Pfister)

60 Jahre | Josef-Anton Büchele (Mühle), Jodok Hammerer (Wieden), Erich Meusburger (Hub)

70 Jahre | Josef Feurstein (Hof)

## **15. Genehmigung Niederschrift der 23. Sitzung**

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Niederschrift der 23. Sitzung einhellig genehmigt.

## **16. Allfälliges**

Die Gemeindevertretungsprotokolle sollen künftig bereits vor Genehmigung auf der nächsten Sitzung veröffentlicht werden (Gemeindeblatt und Homepage). Die Protokollierung soll zeitnah erfolgen und den Gemeindevertreter:innen zur Verfügung gestellt werden, um Änderungen und / oder Ergänzungen bis zur Veröffentlichung machen zu können.

Marc Meusburger lädt die Gemeindevertretung zum gemeinsamen Konzert des MV Großdorf mit dem MV Andelsbuch am kommenden Samstag, den 22. April 2023 nach Lingenau ein.

Jürgen Zengerle BSc. macht Werbung für das traditionelle Frühjahrskonzert des MV Egg am 29. April 2023 im Angelika-Kauffmann-Saal. Er ist sich sicher, dass es ein cooles Konzert geben wird.

Teresa Meusburger MA weist darauf hin, dass die Kaufmannschaft seit der Karwoche wieder den Wochenmarkt in der Gerbestraße veranstaltet. Der Markt findet jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr statt.

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty gibt folgende Termine bekannt:

- > Bauverhandlung „Posthus Neu“ am 25. April 2023. Bei positivem Verlauf der Verhandlung wird Anfang Mai mit dem Abbruch und den Leitungsverlegungen begonnen. Dies würde auch bedeuten, dass die L29 im Bereich der Baustelle, ab Anfang Mai, bis voraussichtlich Anfang Oktober, gesperrt wird.
- > Die Eröffnung Bienenhaus und Busbahnhof findet am 30. April 2023 statt. Er lädt die Mitglieder der Gemeindevertretung ein daran geschlossen teilzunehmen.
- > Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet planmäßig am 15. Mai 2023 statt.
- > Die öffentliche Präsentation des REP-Entwurfes findet am 17. Mai 2023 in der Aula der Mittelschule Egg statt.
- > Am 13. Juni 2023 findet eine öffentliche Präsentation des Ergebnisses der Strategischen Umweltprüfung (SUP) zur Ortsumfahrung statt. Nach der öffentlichen Präsentation wird das Auflageverfahren „gestartet“.

Mag. Robert Beck sieht es als erforderlich, dass bei Sitzungen der Gemeindevertretung, die Tiefgarage im Bienenhaus immer offen ist.

Mag. Lukas Dorner gibt bekannt, dass Suzanna Marceta am 1. Mai 2023 im KDW ein Cafe mit Eisdielen eröffnet.

Samuel Schwärzler weist darauf hin, dass das Freizeitangebot für Jugendliche in Egg mittlerweile sehr eingeschränkt ist. Im Zentrum von Egg ist es abends immer früh „dunkel“.

Für Andreas Hammerer ist beim Bebauungsplan für die Vorsäßgebiete ein Bild entstanden, das seiner Meinung nach nicht mit den Ausführungen der letzten Gemeindevertretungssitzung übereinstimmt. Dieses Thema wird auf der nächsten Sitzung einer Beschlussfassung zugeführt und im Vorfeld zur Diskussion gestellt.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr